

## Bewerbungsfoto

---

- In Deutschland ist ein Bewerbungsfoto **üblich und wird von vielen Arbeitgebern erwartet**, da ein gutes Foto einen positiven ersten Eindruck vermittelt und die Chancen auf eine Einladung zum Vorstellungsgespräch erhöhen kann.
- Fehlt ein Foto oder ist es von schlechter Qualität, kann das negativ auffallen und die Bewerbung abwerten.

### Qualitäts- und Gestaltungsanforderungen:

- Das Foto sollte **aktuell und professionell von einem Fotografen gemacht** sein, um sich im besten Licht zu zeigen.
- Größe: Üblich sind etwa **6,5 × 4,5 cm**, ein Halbporträt von Kopf und Schultern.
- Kleidung: Gepflegt, dem Job und der Branche angemessen, keine Freizeitkleidung wie Spaghettiträger.
- Hintergrund: Neutral, unaufdringlich, damit man im Fokus steht.
- Ausdruck: Freundlich, natürlich, mit Blick in die Kamera; die Pose sollte entspannt wirken.
- Das Foto wird **auf das Deckblatt geklebt** oder, falls ohne Deckblatt, in die obere rechte Ecke des Lebenslaufs mit Namensbeschriftung auf der Rückseite.

### Tipps und No-Gos:

- Vermeiden Sie Schnappschüsse, zu tiefe Einblicke, unordentliche Kleidung oder unnatürliche Posen.
- Achten Sie auf ein gepflegtes Äußeres und dezentes Make-up, um professionell zu wirken.

### Fazit:

Ein Bewerbungsfoto ist in Deutschland zwar keine Pflicht, gehört aber weiterhin zum Standard und kann die Bewerbung positiv unterstützen, wenn es professionell und passend gestaltet ist. Es lohnt sich, in ein hochwertiges Foto zu investieren, um einen sympathischen und kompetenten ersten Eindruck zu hinterlassen.